

Warum Kritik?

- 01. Die meisten Menschen leben nach Normen, die sie übernehmen oder durch eigene noch verstärken oder ersetzen. Sie verlangen als die Stärkeren von Schwächeren, dass sie diesen Normen zu folgen haben, und setzen dies notfalls mit Gewalt durch. Das ist der Grundkonflikt Leben.**

- 02. Normen sind danach zu überprüfen, ob sie gut sind oder von Übel. Dazu fragen wir: Schützen und fördern sie Leben? – Dann sind sie gut. Schädigen oder vernichten sie Leben? – Dann sind sie schlecht. Gemeint ist nicht nur das körperliche Unbeschadetsein! Auch die Gedankenfreiheit und der natürliche Wunsch nach Selbstentscheidung müssen geschützt werden. Dafür gibt es die Kritik, durch die Gedanken, Pläne und Taten der Menschen aufgedeckt werden.**

- 03. Es gibt zwei Arten der Kritik:**
 - a) die positive Kritik hilft, Mängel zu erkennen und auszuschalten. Man baut Menschen auf, statt sie niederzumachen.**
 - b) die negative Kritik: Sie wird angewandt, wenn Verlogenheit im Spiele ist, um Mängel zu vertuschen, oder weil man mit diesen Mängeln an anderen Menschen viel Geld verdienen kann, weil die nicht wissen, was warum besser gemacht werden muss.**

- 04. Sollte man sich besser nicht um so etwas kümmern?**

Nein, man muss dagegen vorgehen. Denn schlechte Gedanken und Taten beeinflussen die Mitgeschöpfe und vermindern deren Qualität, am Leben teilhaben zu können. Das ist nicht nur ungerecht, sondern schlecht, weil es schädigt. Besonders bei Kindern gibt es in der Kritik kein Zurück oder Wegschauen! Schließlich könnt Ihr ja auch nicht gegen den Auftrag der Schöpfung anders sein, als Ihr dafür gemacht seid. Euer größter Lehrer hat gesagt: „Solchen Menschen wäre besser, sie hängten sich einen Mühlstein um den Hals und ertränkten sich, so das Meer am tiefsten ist!“ So weit will

Kritik nicht gehen, aber sie müsste, hörten die Verführer und Profitgeier nicht auf!

05. Welche Arten der Kritik findest Du hier?

Wenn sie sich gegen Erwachsene richtet, zwei Arten:

a) die unmittelbar mit der Tür ins Haus fallende

b) die ironische oder satirische Kritik, bei der man zunächst lachen möchte, bei genauem Überlegen aber eine Gänsehaut kriegt, weil Menschen so hintertrieben sein können und es ihnen die Satire vormacht, was dabei herauskommt.

06. Welche Art Kritik wäre noch möglich?

Wenn es um die Grundkonflikte zwischen Menschen geht, muss man wissen, dass die sich jedes Menschenalter aufs Neue wiederholen. Das liegt daran, dass junge, nachwachsende Menschen selbst ausprobieren müssen, was „laufen“ darf und was nicht. Dann ist die Kunst gefragt, weil die Würde der so in die Irre Tappenden nicht darunter leiden darf, dass sie jung und unerfahren sind. Man muss ihr Erproben, Leiden, Irren, Suchen und Einsehen der Fehler ernst nehmen und auf hoher Ebene behandeln. Diese Erarbeitungen findest Du in dem Ordner „Aussagen“.